

## Emmen baut die Energiezukunft

Mit der Energie der Wasserkraft wurde Emmen zu dem, was es heute ist. Eine Stadt zwischen zwei Flüssen. Emme und Reuss. Heute holen sich die Bewohnerinnen und Bewohner an diesen Flüssen ihre Energie zum Leben, früher holte sich die Industrie aus diesen Flüssen ihre Energie zum Arbeiten. Vieles hat sich verändert. Emmen ist im Fluss. Aus Industriebrachen der Monosuisse wird ein Stadtteil, aus einem Verkehrsknotenpunkt, dem Seetalplatz, wird ein neues Stadtzentrum, aus einer einfachen Arbeitersiedlung in der Feldbreite ein attraktives, modernes Quartier. Emmen wächst stetig, bald wohnen hier 30'000 Einwohnerinnen und Einwohner. Sie finden hier alles verdichtet vor, was das Leben attraktiv macht. Die Natur mit einzigartiger Bergkulisse, eine Vielfalt verschiedener Siedlungsformen, Dorfschaften, abgeschiedene Wohnlagen und städtische Verhältnisse, attraktive Arbeitsplätze in der Hightech-Industrie am Flugplatz und in Hunderten von KMUs, alles angebunden an die Verkehrsströme des öffentlichen Verkehrs und der Autobahnen.

Die Gemeinde Emmen setzt sich für eine energiebewusste, nachhaltige und gesunde Lebensweise ein. Impulse kommen von den Beauftragten für Energie, Umweltschutz und Gesundheit oder über die Vorbildfunktion gemeindeeigener Bauten. Die Neubauten in der Schulanlage Gersag sind mit Solarpanels ausgerüstet. Auf dem Dach des Kindergartens Riffig wurden die Solarpanels zusammen mit den Schülern montiert (siehe Bild), das Thema «Nachhaltige Energieproduktion» wird in Emmen nicht theoretisch, sondern mit Kopf, Herz und Hand vermittelt – und gelebt. Emmen ist eine Energiestadt.

## Die energiepolitischen Vorzeigeprojekte

- Für den Einbau energieeffizienter Pumpen wurde die Wasserversorgung Emmen 2011 als erstes Versorgungsunternehmen in der Schweiz vom Verein InfraWatt ausgezeichnet.
- Die Gemeinde Emmen hat den Gebäudestandard 2011 beschlossen.
- Die Treibhausgasemissionen konnten von 2011 auf 2015 um 49% reduziert werden.
- Seit 2015 wird der Abfall in der neuen KVA Renegia in Perlen energetisch verwertet.
- Die Gemeinde hat eigene Photovoltaik-Anlagen erstellt und Dächer den CKW für Anlagen zur Verfügung gestellt.

## Daten und Fakten

Gemeinde: ..... Emmen  
Kanton: ..... Luzern  
Einwohnerzahl: ..... 29'292  
Fläche: ..... 20 km<sup>2</sup>  
Internet: ..... [www.emmen.ch](http://www.emmen.ch)

Programmeintritt Energiestadt: ..... 2010  
1. Zertifizierung: ..... 2012  
2. Zertifizierung: ..... 2016



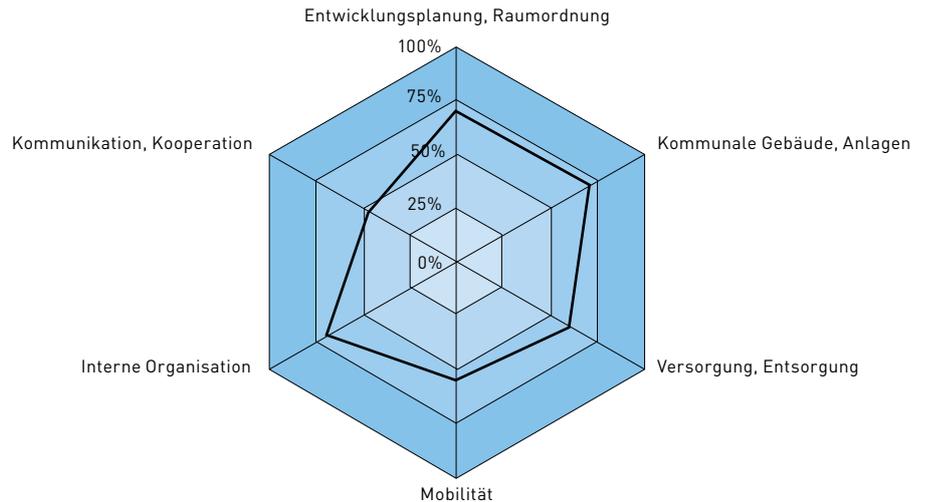


## Vorbildfunktion übernehmen

«Der einstige Industriestandort Emmen hat sich in den vergangenen Jahren zu einer attraktiven, lebenswerten, lebendigen und vielfältigen Wohn- und Arbeitsgemeinde gewandelt. In Emmen finden kleine und mittlere Unternehmen, Industrie, Produktionsbetriebe, Dienstleister und die Landwirtschaft optimale Voraussetzungen für erfolgreiches Wirtschaften vor. Emmen wird sich in den nächsten Jahren weiter entwickeln und wachsen. Ein sorgsamer Umgang mit allen Ressourcen ist daher oberstes Gebot, um auch unserer nächsten Generation Entwicklungs- und Entfaltungsmöglichkeiten zu bieten. Mit dem Energieleitbild und dem Einsatz für das Label Energiestadt hat der Gemeinderat auch eine Vorbildfunktion übernommen. Fernwärme und Solaranlagen auf gemeindeeigenen Liegenschaften sind ebenfalls kleine Schritte zu einer nachhaltigen Entwicklung von Emmen.»

Rolf Born  
Gemeindepäsident, Emmen

## Energiepolitisches Profil 2016



Das Spinnendiagramm stellt dar, welchen Anteil (in %) ihres energiepolitischen Handlungspotenzials die Gemeinde Emmen ausschöpft. Um das Label Energiestadt zu erhalten, muss eine Gemeinde 50% ihres Potenzials ausschöpfen, für das Label European Energy Award GOLD 75%. Die Gemeinde Emmen erreichte 2016 einen Anteil von 62%.

## Die nächsten Schritte

Emmen will in den nächsten Jahren:

- den Wärmeverbund an die KVA Renergia in Perlen anschliessen.
- einen kommunalen Energieentwicklungsplan erarbeiten.
- das Mobilitätsmanagement in Firmen aktiv unterstützen.
- ein gemeindeeigenes Gebäude energetisch beispielhaft sanieren.

### Kontaktperson Energiestadt Emmen

Bruno Opprecht, Tel.: 041 268 03 33  
bruno.opprecht@emmen.ch

### Energiestadt-Berater

Franz Ulrich, Tel.: 041 910 41 42  
franz.ulrich@lindenberg-energie.ch

### Weitere Informationen

[www.energiestadt.ch/emmen](http://www.energiestadt.ch/emmen)



european energy award

## Wofür steht das Label Energiestadt?

Energiestadt ist eine in der Schweiz entwickelte und auf europäischer Ebene vergebene Zertifizierung (European Energy Award). Das Label zeichnet Gemeinden aus, die ein Qualitätsmanagement für die Umsetzung ihrer Energie- und Umweltpolitik eingeleitet haben. Konzipiert wurde die Auszeichnung im Rahmen des Bundesprogramms Energie-

Schweiz. Das Bundesamt für Energie (BFE) fördert damit die Umsetzung der nationalen Energiepolitik in den Bereichen Energieeffizienz und erneuerbare Energien. Mit dem Teilprogramm EnergieSchweiz für Gemeinden unterstützt das BFE gezielt die kommunale Ebene. Inhaber des Labels ist der Trägerverein Energiestadt.